BEBAUUNGSPLAN HÖ 216

HÖ 216
T3

GODEKINSTR. / BEZIRKSFRIEDHOF

1. AUSFERTIGUNG

HÖ 216
T4

C

Dieses Blatt Nr. der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus Blättern bestehenden Bebauungsplanes und bildet mit dem Blatt /den Blättern der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

N

WA II 0.4 0.8 SD 45°
WA I 0.4 0.5 SD 45°
WA II 0.4 0.8 SD
WA 0.4 1.0 FD
GSt
GKSp
ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
V 18
PRIV. GRÜNFLÄCHE Grabeland
Auf den Porten
Limburger Postweg
Godekinstraße
Fritz-Menze-Straße
Prennstraße
GODEKINSTR.
Kindergarten
Freibad
m Kamp

BEBAUUNGSPLANAUSSCHNITT
M. 1:500

T2
HÖ 216

FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BBauG)
- BAUGEBIETSGRENZE U. ABGRENZUNG VON FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 ABS. 4 Bau NVO)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG U. § 4 Bau NVO)

- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG SOWIE §§ 16 U. 17 Bau NVO)

- II – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 – GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8) – GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG U. §§ 22 U. 23 Bau NVO)

- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- OFFENE BAUWEISE MIT DER ABWEICHUNG, DASS GEBÄUDE ÜBER 50 M LANGE ZULÄSSIG SIND
- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG)

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN, FUSSWEGE (ÖFFENTL.)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- UNTERTEILUNG VON VERKEHRSFLÄCHEN
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
- STRASSENBEGLEITGRÜN
- (1) – SICHTDREIECK (S. TEXTL. FESTSETZUNG)
- P – PARKFLÄCHE (ÖFFENTLICH)
- DURCHGANG BZW. DURCHFAHRT

VERSORGUNGS- U. ENTSORGUNGSFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 12 U. 14 BBauG)

- UMFORMERSTATION

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 15 U. 25 a+b BBauG)

- GRÜNFLÄCHE ÖFFENTL.
- GRÜNFLÄCHE PRIVAT
- FRIEDHOF
- BÄUME ZU PFLANZEN UND ZU ERHALTEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN U. SCHUTZFLÄCHEN

- FLÄCHE FÜR ~~AUFSCHÜTTUNGEN~~ SCHUTZVORKEHRUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. ~~5~~ 24 BBauG) i.V.m. NR. 25 a+b (LÄRMSCHUTZWALL)

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- A – MIT GEH- U. FAHRRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBauG) ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
- B – BELASTUNGSFLÄCHE ZUGUNSTEN DER DORTMUNDER STADTWERKE
- GSt bzw. GGa – FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE BZW. GEMEINSCHAFTSGARAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 22 BBauG)
- GKSp – FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGE GEMEINSCHAFTSKINDERSPIELPL. (§ 9 ABS. 1 NR. 22 BBauG)
- ZUGEHÖRIGKEITSHAKEN FÜR GGa u. GMü u. GSt
- ZUGEHÖRIGKEITSHAKEN FÜR FLÄCHEN GLEICHLAUTENDER NUTZUNG

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- UMGRENZUNG DER VERBANDSGRÜNFLÄCHEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- (1) – SICHTFLÄCHEN – ALS TEIL DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN – SIND VON ALLEN BAULICHEN ANLAGEN, EINFRIEDUNGEN, BÖSCHUNGEN UND AN – PFLANZUNGEN ÜBER 60 CM HÖHE FREIZUHALTEN

ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN
(§ 103 Bau ONW)

- FD – FLACHDACH
- SD – SATTELDACH
- 45° – DACHNEIGUNG 45°

Hinweis des Bergamtes Dortmund: In dem Planbereich ist Bergbau – möglicherweise auch unbekannter oberflächennaher – umgegangen. Wegen evtl. erforderlicher bergbaulicher Sicherungen geplanter Gebäude wird daher empfohlen, vor der Aufnahme von Einzelplanungen eine Einsichtnahme in das amtliche Grubenbild beim Landesoberbergamt NW zu beantragen.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.65. Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters, Stand 15.05.81 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig

Stadt Dortmund Dortmund 16.04.81
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Lamping
Leiter des Katasteramtes

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 20.10.80

T1
HÖ 216

Der Rat der Stadt hat am 13.09.79 nach § 2a Abs. 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt

Dortmund, den 07.01.80
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Abteilungsleiter

Entwurf: Dortmund, den 06.08.79
Der Oberstadtdirektor In Vertretung
Stadtrat
Der Oberstadtdirektor Im Auftrage
i.V.
Leiter des Stadtplanungsamtes

Der Rat der Stadt hat am 13.09.79 nach § 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 18.09.79
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 11.12.80 nach § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), beschlossen, diesen Bebauungsplan – Entwurf mit Begründung öffentlich auszulegen

Dortmund, den 15.12.80
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung hat nach § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) auf die Dauer eines Monats vom 09.02.81 bis 09.03.81 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen

Dortmund, den 11.03.81
Der Oberstadtdirektor
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 14.05.81 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und § 103 Bauordnung NW i.d.F. vom 15.07.1976 (GV. NW S. 264) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen und seine Gestaltungsvorschriften nach § 100 (1) Bau NW

Dortmund, den 18.05.81
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949) und nach § 103 Bauordnung NW i.d.F. vom 15.07.1976 (GV. NW S. 264) mit Verfügung vom 21. Juli 1981, Az.: 35.2.1-2.4-13/81 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" Amtliches Organ der Stadt – Nr. 62 vom 14.08.81 – ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich

Dortmund, den 14.08.81
Der Oberstadtdirektor Im Auftrage
i.V.
Abteilungsleiter

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Hö 216
in 1 Blättern (Blatt 1)

Flurkarte RK 2 0304 N 2 0404 N
Stadtgrundkarte 2 0304 S 2 0404 S

Maßstab 1:1000